

Berlin, 19. Januar 2023

Pressemitteilung

Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Niederlande beschlossen: Gemeinsam für ein besseres Verkehrsmanagement auf Autobahnen

Die Autobahn GmbH des Bundes und die für die niederländischen Autobahnen zuständige Rijkswaterstaat, eine Behörde des niederländischen Ministeriums für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, arbeiten beide an der intelligenten und nachhaltigen Mobilität der Zukunft. Beide Länder haben jetzt mit einer Absichtserklärung bekräftigt, bei Projekten im Bereich des Verkehrsmanagements sowie bei der Entwicklung neuer Technologien wie dem kooperativen, vernetzten und automatisierten Fahren künftig zusammenzuarbeiten.

Oliver Luksic, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr und Logistikbeauftragter der Bundesregierung: „Kooperationen mit unseren Nachbarländern sind für Deutschland als Transitland mit seiner starken Exportwirtschaft von großer Bedeutung. Gemeinsam mit unseren niederländischen Partnern wollen wir daher die Zukunftsthemen im Straßenverkehr auf den Autobahnen angehen. Dazu zählt beispielsweise der Einsatz intelligenter Verkehrssysteme, denn durch Kommunikation zwischen Fahrzeugen und Infrastruktur machen wir das Fahren deutlich sicherer, angenehmer und nachhaltiger.“

Stephan Krenz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahn GmbH: „Mit der jetzt unterzeichneten Absichtserklärung wird die Zusammenarbeit zwischen der Autobahn GmbH und Rijkswaterstaat bei innovativen Systemen zur Vernetzung von Fahrzeugen und Straßeninfrastruktur vorangetrieben. Ich freue mich außerordentlich über die geplante Zusammenarbeit mit einem weiteren europäischen Nachbarn. Nur gemeinsam können wir das Verkehrsmanagement länderübergreifend verbessern.“

Michèle Blom, Generaldirektorin Rijkswaterstaat: „Rijkswaterstaat feiert dieses Jahr sein 225-jähriges Bestehen. Wir blicken zurück und nach vorn. Seit 1798 hat sich unser Land maßgeblich verändert. Wir haben ein ausgedehntes Straßennetz realisiert und arbeiten bis heute an sicheren, zugänglichen und lebenswerten Niederlanden. Aber wir sind nie fertig. Unsere Aufgabe ist es, nach vorn zu schauen. Für ein Land wie die Niederlande ist es wichtig, gute Kontakte zu unseren Nachbarländern zu pflegen. Daher freue ich mich über diese Absichtserklärung mit der Autobahn GmbH, um auch in Zukunft gut gerüstet zu sein. So werden wir zum Beispiel beim grenzüberschreitenden Verkehrsmanagement zusammenarbeiten, um unsere Baustellen auf wichtigen Korridoren richtig zu koordinieren.“

Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Verkehrsfluss mit einem grenzüberschreitenden Verkehrs- und Baustellenmanagement entlang von Autobahnkorridoren zu verbessern. In einem ersten Schritt werden Rijkswaterstaat und die Autobahn GmbH die Erfassung und Bereitstellung von Verkehrsdaten vertiefen. Um länderübergreifend Verkehrsdaten bereitstellen zu können, wurde bereits mit der Vernetzung der nationalen Mobilitätsplattformen (National Access Points) begonnen.

Die Weiterentwicklung und flächendeckende Einführung von intelligenten Verkehrsmanagementsystemen ist ebenso Teil der Vereinbarung. Die Autobahn GmbH nimmt mit dem digitalen Baustellenwarner, der gerade bundesweit eingeführt wird, eine Vorreiterrolle in Europa ein. Er warnt die damit vernetzten Fahrzeuge frühzeitig und zuverlässig vor einer Tagesbaustelle. Beide Länder arbeiten daran, intelligente Verkehrsmanagementsysteme zügig in den Regelbetrieb zu überführen, um somit die Sicherheit sowohl der Verkehrsteilnehmenden als auch des Betriebsdienstpersonals zu erhöhen.

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die 2018 gegründete Autobahn GmbH des Bundes verantwortet seit dem 1. Januar 2021 Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen und Fernstraßen in Deutschland. Mit über 13.000 Kilometern Autobahn ist die Gesellschaft eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland.

Kontakt für Presseanfragen:

Benedikt Dederichs, Pressesprecher
presse@autobahn.de